

Last Call: Radio Advertising Award 2021 - Einreichungsfrist bis 10.2. verlängert

Die Radiozentrale verlängert die Einreichungsfrist für den Radio Advertising Award. Auf www.radio-advertising-award.de können sich Agenturen, Tonstudios und Werbetreibende nun bis zum 10. Februar 2021 mit Radiospots und Audio-Ideen für DEN Kreativpreis der Radiobranche bewerben. Alle Einreichenden haben die Chance auf die diesjährige Sonderauszeichnung für besondere Kreationen in der Pandemie.

Berlin, 01. Februar 2021 – Endspurt für den Radio Advertising Award 2021, den wichtigsten Radiokreativpreis im deutschsprachigen Raum: Die Radiozentrale verlängert die Einreichungsfrist zum Award bis einschließlich 10. Februar 2021. Bis dahin können Agenturen, Tonstudios und Werbetreibende über www.radio-advertising-award.de ihre besten Spots des Jahres hochladen. In den vier Kategorien **Best Brand**, **Best Creative Activation**, **Best Innovative Idea** und **Best Storytelling** können sowohl Einzelspots als auch Serienspots (max. drei Spots) eingereicht werden. Alle Einsendungen haben zudem die Möglichkeit, den begehrten **Audience Award** zu gewinnen, der von Radiohörern aus ganz Deutschland gekürt wird.

Zugelassen sind alle Spots, die aus dem Zeitraum vom 5.2.2020 bis 10.2.2021 stammen. Mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Bedingungen der Pandemie wird in diesem Jahr **keine Einreichungsgebühr** für den Radio Advertising Award erhoben.

Sonderauszeichnung der Jury

Unter allen Einreichenden wird zusätzlich mit einer **Sonderauszeichnung** ein Augenmerk auf Spots gelegt, die in besonderer Weise das Thema Zielgruppenansprache während der **Corona-Pandemie** gelöst haben. Denn den richtigen Ton zu treffen, hat sich bei all den rasanten gesellschaftlichen Entwicklungen und Stimmungslagen zu einer **Herausforderung für Werbetreibende** entwickelt. Deshalb vergibt die Jury unter allen Einreichungen eine Sonderauszeichnung für jene Produktion, die durch **herausragende Kreation und Einfühlungsvermögen** auf die außergewöhnlichen Umstände Bezug genommen hat. Kriterien für die Vergabe der Sonderauszeichnung sind die Aspekte Tonalität, Flexibilität, Kreativität und Umsetzung.

Juryvorsitz

Christian Daul, CEO/Geschäftsführer bei REINSCLASSEN, hat in diesem Jahr den Vorsitz einer erstklassigen Jury aus angesehenen Experten aus Marketing, Kreation, Produktion und Medien. Gemeinsam evaluiert die Jury sämtliche Einreichungen und vergibt in den vier Kategorien die Preise in Gold, Silber, Bronze oder eine lobende Erwähnung sowie die Sonderauszeichnung. Zusätzlich haben alle Shortlist-Nominierten die Chance, den Audience Award zu gewinnen, der von den deutschen Radio-Hörerinnen und -Hörern per Online-Voting auf www.diebestenspots.de vergeben wird.

„Die ganze Kraft von Audio war und ist in dieser Zeit gefragt – Schnelligkeit, Flexibilität, Kreativität in der Zielgruppenansprache und Kampagnen-Aussteuerung. Und diese Kraft wurde im Pandemie-Jahr großartig genutzt. Das beweisen die außergewöhnlichen Radiospots und Audio-Ideen, die in dieser Zeit entstanden sind. Und die werden wir gebührend würdigen und mit dem Radio Advertising Award 2021 prämiieren. Aus Rücksicht auf die aktuellen Umstände und die bestehenden Herausforderungen durch Lockdown und Homeoffice haben wir die Einreichungsfrist nun verlängert“, sagt Grit Leithäuser, Geschäftsführerin der Radiozentrale.

Der Kreativpreis für wirkungsvolle und innovative Werbespots wird unter dem Dach der Radiozentrale veranstaltet.

Die beiden Vermarkter AS&S Radio und RMS begleiten den Award als Sponsoren.

Mehr Informationen zum Radio Advertising Award und zur Jury gibt es auf www.radio-advertising-award.de.

Anlagen

**Die angeführten Pressefotos können Sie im Pressebereich downloaden:
<https://www.radio-advertising-award.de/presse>**

- Pressefoto Christian Daul (CEO/Geschäftsführer, REINSCLASSEN)
- Pressefoto Grit Leithäuser, Geschäftsführerin Radiozentrale
- Logo Radio Advertising Award

Kontakt für Journalisten – für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Radiozentrale

Dr. Matthias Hoffmann

E-Mail: matthias.hoffmann@radiozentrale.de

Tel.: 030 / 325 121 63

Fax: 030 / 325 121 69